



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende/r**  
**Dr. Stephanie Hentschel**

**Privat:**  
Vogesenstraße 52 a  
81825 München  
Telefon: (089) 43 77 70 79  
Telefax: (089) 43 77 70 80  
E-Mail:  
stephanie.hentschel@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 84  
Telefax (089) 233 – 989 61484  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.10.11

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 15.09.2011, um 19.30 Uhr, Kulturzentrum Trudering,**  
**Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

**TOP 0**

- 0.1** Frau Dr. Hentschel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksausschussmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie als Vertreter der Presse Frau Mühlthaler (Hallo), Herrn Sala (SüdOstKurier), Herrn Schmidt (Süddeutsche Zeitung) sowie Herrn Tippelt von der Polizei. Frau Ick-Dietl (Münchner Merkur) trifft später ein.

Für die Sitzung entschuldigt sind Herr Dr. Kronawitter und Herr Rösch. Somit sind 25 BA-Mitglieder anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

Im Anschluss stellt Frau Dr. Hentschel die Nachträge laut Liste vor und bittet die Tagesordnung so anzunehmen. Zusammen behandelt werden sollen die Punkte 2.1 und 3.18, 2.3 und 4.1 und 7.1.1-7.1.3, 3.3 und 3.4. Punkt 5.2 soll im Interesse der anwesenden Bürgerinnen und Bürger vorgezogen und direkt im Anschluss an Block 4 behandelt werden.

**Zustimmung einstimmig**

- 0.2** **Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 21.07.2011**

**Zustimmung einstimmig**

**TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten**

- 1.1** (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Kath. Kirchenstiftung Christi Himmelfahrt  
Festkonzert am 14.10.2011  
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07517

Herr Steinberger erläutert den Antrag über 2000,- EUR.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Pfarrei St. Florian  
3. Ökumenischer Frauentag am 12.11.2011  
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07455

Herr Steinberger erläutert den Antrag über 290,- EUR. Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.3 Entscheidung über eine Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.10; Abhalten eines Flohmarktes am 24.09.11 auf dem Platz der Menschenrechte

Frau Dr. Hentschel erläutert das Entscheidungsrecht des BA und dass der Flohmarkt bereits mehrere Male stattgefunden hat.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.4 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung; Buslinie 193 Wasserburger Landstraße, Haltestelle Kulturzentrum Trudering, Projekt-Nr. 100522

Frau Dr. Hentschel erläutert das Entscheidungsrecht des BA.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.5 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung; Buslinie 193 Wasserburger Landstraße, Haltestelle Nikolaus-Prugger-Weg, Projekt-Nr. 100523

**Zustimmung einstimmig**

- 1.6 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung; Buslinie 193 Wasserburger Landstraße, Haltestellen Wasserburger Landstraße, Projekt-Nr. 100524

**Zustimmung einstimmig**

- 1.7 Straßenbenennung im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem: Messestadt Riem-4. Bauabschnitt Wohnen

Herr Steinberger erläutert, dass gemäß Mitteilung des Vermessungsamtes dem Vorschlag des BA „Tallinnstraße“ für die Straße U-1652 nicht entsprochen werden könne, da es schon seit 1962 eine „Revaler Straße“ in München gibt.

Die Namensklärung hierfür lautet: „Reval, heute Tallinn, Hauptstadt von Estland, ehemalige Hansestadt. Reval war ...“. Eine Benennung nach „Minsk“ oder „Kiew“, wie vom Vermessungsamt nochmals vorgeschlagen, entspricht nicht den Überlegungen des Unterausschusses und wird nicht befürwortet.

Der Unterausschuss spricht sich für eine Benennung der Straße U-1652 nach „Valletta“, der Hauptstadt von Malta, aus.

Abstimmung zum Vorschlag „Vallettastraße“

**Zustimmung einstimmig**

**TOP 2: Bürgerschreiben**

## 2.1 Wohnumfeld in der Messestadt Ost BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01655

Die Verfasserin des Schreibens ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor und ergänzt aus dem beigezogenen Punkt 3.18, dass am Platz der Menschenrechte die Müllkörbe nun öfter geleert würden. Größere Behälter seien nicht zu bekommen. Außerdem werde nochmals mit einer Kehrmaschine gereinigt. Die BA-Mitglieder sollen ihre Meinungen zu dem Bürgerschreiben kundtun.

Herr Danner spricht die in der Messestadt wohnenden BA-Mitglieder an und gibt allgemein zu bedenken, dass Darstellungen in Bürgerschreiben überzeichnet sein können. Man dürfe als BA nicht den Ruf der Messestadt beeinträchtigen, indem man solche Schreiben ohne weiteres durchreiche.

Frau Beer berichtet vom Schulweg ihrer Tochter. Die Mutter-Teresa-Straße sei recht sauber, hingegen sei es an den Baustellen dreckig und an jenen Hauseingängen, wo der Wind den Dreck hinbefördere. Dies nehme mit Beendigung der Baustellen jedoch laufend ab. Bei Häusern mit innen liegenden Briefkästen würden allerdings Werbesendungen durch die Austräger oft außen hingelegt und dann vom Wind verweht.

Frau Salzmann-Brünjes fordert einen Zwischenbericht von den Wohnungsgesellschaften und Körbe für die Werbung. Dort könnten sich die interessierten Bewohner bedienen und der Hausmeister könnte den Rest entsorgen.

Diesem möchte sich Frau Dr. Hentschel nicht anschließen, aber das Schreiben weiterleiten.

Frau Haarstick schließt sich dem Schreiben unter Bedauern an und erwähnt Fälle von Diebstahl. Sauberer sei es aber durchaus. Leider käme es in der Astrid-Lindgren-Straße öfters zu Blockierungen durch Baustellen, wo jedoch kaum etwas vonstatten gehe.

Herr Danner führt aus, dass in Kürze der 4. Bauabschnitt Messestadt ausgeschrieben werde und man keine negative Berichterstattung über das Umfeld wolle, die den Verkauf der Grundstücke erschweren könnte.

Frau Beer fügt an, dass die Kinder in der Astrid-Lindgren-Straße den Gehweg zur Zeit nicht nutzen könnten, dies solle man der MRG vorlegen.

Frau Dr. Hentschel lässt abstimmen, das Schreiben dem Sozialreferat zuzuleiten mit der Bitte um Klärung und ggf. Einschaltung von Mediation.

Die Baustellensituation soll informell geklärt werden.

**Zustimmung einstimmig**

## 2.2 Einbahnstraßenregelung Mutter-Teresa-Straße BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01669

Der Verfasser ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor und spricht sich gegen die gewünschte Sondererlaubnis für Anwohner aus.

Frau Beer merkt an, dass es den Kindern schwer falle, sich wieder auf den Verkehr einzustellen.

Frau Haarstick erklärt, dass es sich dort nicht um eine Einbahnstraße handele, sondern um eine Sperrung mittels rotem rundem Schild mit weißem waagrechttem Strich auf beiden Seiten. Die Straßen zwischen den Grünfingern sollten seit jeher geschlossen und nur für den Linienverkehr sowie den Radverkehr geöffnet sein.

Frau Salzmann-Brünjes bekräftigt die Verkehrsberuhigung.

Frau Dr. Hentschel ist für Kenntnisnahme.

**Kenntnisnahme einstimmig**

2.3 Grundsichulsituation in Riem  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01648

Die Bürger sind nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor und führt aus, dass der BA sich schon für den Bau an sich eingesetzt hatte und eine Beschleunigung nicht zu erreichen sei.

Frau Dr. Miehle berichtet zu den Punkten 7.1.1 – 7.1.3 und der Vorberatung von TOP 4.1 aus dem Unterausschuss Schule und Soziales:

*Die Vertreter des Referats für Bildung und Sport lassen sich entschuldigen. Für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden die Aufgaben und Möglichkeiten des BA erläutert.*

*Es wurden von der Stadt folgende Zahlen gemeldet: Die Astrid-Lindgren-Schule hat ein Soll von 16 Klassen, aktuell gibt es 621 Kinder in 27 Klassen, das sind 9 Klassen mit insgesamt 192 Kindern mehr. Die Situation werde sich in 3 Jahren verbessern, wenn die Schule an der Leibenger Str. kommt.*

*Die Stadt ist für die Räume zuständig, die Zahl der Klassen und die Kinder pro Klasse werden vom staatlichen Schulamt und der Schulleitung nach rechtlichen Vorgaben ermittelt. Es werden die Prognosezahlen des Planungsreferats verwendet, die in der Vergangenheit jedoch meist zu gering waren. Zuletzt wurden jedoch weniger Kinder tatsächlich eingeschult als erwartet.*

*Es werden Klassenzimmer doppelt benutzt, d.h. vormittags für den Unterricht und nachmittags für die Mittagsbetreuung und das Tagesheim. Dabei gehen die Zahlen auseinander. Laut städtischer Information sind es zwei der vier Haupträume des Tagesheimes und eine Gruppe der Mittagsbetreuung. Zumindest die letzte Zahl ist definitiv nicht korrekt, da eine Mitarbeiterin der Mittagsbetreuung von drei Gruppen berichtet. Fakt ist jedoch, dass sowohl die Eltern als auch die Betreuer mit dieser Lösung nicht glücklich sind. Ebenso sind die Gruppenräume der Mittagsbetreuung über der Turnhalle suboptimal. Es werden Lösungen diskutiert. Laut Stadt sind wohl weitere Räume für das kommende Jahr in Verhandlung, genaue Auskünfte werden jedoch nicht gemacht. Überhaupt ist die Information seitens der Stadt für den Elternbeirat zu gering. Der Elternbeirat hat verschiedene konkrete Fragen gestellt, insbesondere zum Brandschutz und der möglichen Überlastung der WC-Anlagen. Es wurden nur sehr allgemeine Angaben gemacht. Der Elternbeirat wird sich diesbezüglich nochmals an den Hausmeister als Zuständigen für den Bauunterhalt und den Brandschutz wenden.*

*Ebenso wird der EB seine Vorschläge und Fragen nochmals über den BA an die Stadt leiten. Der UA Schule und Soziales wird anfragen, ob die Funktionsräume des anliegenden Hortes für das Tagesheim mit genutzt werden könnten.*

*Weiteres Thema ist der abgelehnte Gastschulantrag für die Kinder, die an der Lehrer-Wirth-Schule einen Hortplatz haben. Hier weist die Vorsitzende darauf hin, dass Gastschulanträge nur genehmigt werden, wenn die aufnehmende Schule Kapazitäten hat. Dies ist momentan nicht der Fall. Allerdings wird eventuell noch eine weitere Klasse gebildet, den betroffenen Eltern wird geraten, sich mit der Rektorin in Verbindung zu setzen.*

*Auf Anfrage eines Elternvertreters, ob weitere Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden können, wird erläutert, dass Container für einen Zeitraum von wenigen Jahren zu teuer sind. Ebenso gestaltet sich die Einrichtung eines Ganztagszugs schwierig.*

Es wurde noch eine kurze Diskussion über die Möglichkeit, die Hauptschule an der Lehrer-Wirth-Schule evtl. über den Mittelschulverbund zu entlasten, geführt. Mangels näherer Informationen wurde beschlossen, diesen Antrag im Plenum zu beraten. Die nachgereichten Informationen zum Antrag ergaben: Es sollen Hauptschüler in die (sprengelunabhängige) Berufsschule an der Astrid Lindgren-Str. verlagert werden, um so in der Lehrer -Wirth- Schule Platz für Grundschüler frei zu machen.

Herr Danner stellt seinen Antrag unter TOP 4.1 vor. Der dritte Bauabschnitt Messe sei noch nicht voll besiedelt, der vierte komme noch, dort seien jedoch keine sozialen Einrichtungen vorgesehen.

Frau Salzmann-Brünjes wendet sich gegen das Ansinnen, die Berufsschulen aufzuteilen, das würde man nicht unterstützen.

Herr Danner betont, es sei nur eine Anfrage. Wenn dann müssten die Hauptschüler in das Gebäude der Berufsschule umziehen, nicht die Grundschulkinder.

Eine vorübergehende Unterbringung von Berufsschülern woanders sei eher möglich als die Verlagerung von sprengelgebundenen Schülern.

Frau Dr. Miehle entgegnet, dass die Berufsschule großzügig gebaut sei. Es wurde seinerzeit sogar überlegt, die Vorläuferklassen des neuen Truderinger Gymnasiums dort unterzubringen.

Frau Salzmann-Brünjes bekräftigt, dass man gegen eine Verlagerung sei. Sie weist auf die aktuellen Probleme bei der Verlagerung der Technikerschule hin. Der Satz in der Anfrage solle gestrichen werden.

Frau Dr. Hentschel lässt den weitestgehenden Antrag, die Originalfassung, zuerst abstimmen.

**13 von 25 Stimmen dagegen, somit abgelehnt**

Somit gilt die Anfrage beschlossen unter Ausschluss des betreffenden Satzes.

Abstimmung über die Anfrage des Unterausschusses

**Zustimmung einstimmig**

2.4 Hort- und Kindergartenplätze in der Kita Feldbergstraße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01654

Die Verfasser des Schreibens sind nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt vor und fügt an, dass es ein allgemeines Problem sei, wenn man unter dem Jahr zuziehe und keinen Kinderbetreuungsplatz bekomme. Der BA könne hier nicht im Einzelfall helfen.

**Kenntnisnahme einstimmig**

2.5 Grundstück an der Bushaltestelle Halligenplatz  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01646

Die Bürgerin stellt ihr Anliegen vor. Auf das Grundstück solle angeblich ein Sozialzentrum kommen. Der Bauzaun drohe umzufallen, es solle aufgeräumt werden.

Frau Dr. Hentschel ist für die Weiterleitung und gibt auf Nachfrage der Bürgerin noch an, dass dort ein Bewohnertreff errichtet werden solle. Dieser werde in den ersten 3 Jahren betreut und gehe dann in die Selbstverwaltung der Anwohner über. Den Bauantrag hatte der BA schon bekommen.

Herr Danner will zusätzlich nach dem Zeitpunkt der Bebauung fragen.

**Zustimmung einstimmig**

2.6 Grünzug östlich der Bebauung Haffstraße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01656

Der Bürger ist anwesend, möchte aber nicht vortragen. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen betreffend die Entsorgung von Grünabfällen vor und erinnert daran, dass der BA schon einmal in diese Richtung vorgegangen sei.

Frau Salzmänn-Brünjes fügt an, dass teilweise selbst von der Stadt beauftragte Firmen z.B. nach dem Mähen des Rasens der Bezirkssportanlage das Gras dort entsorgen würden.

Abstimmung über Weiterleitung und Anregung, den einschlägigen Flyer verteilen zu lassen.

**Zustimmung einstimmig**

2.7 Bebauung des Grundstücks Florastr. 76- 76 c  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01649

*Bürgerschreiben vom 13.09.11*

Die Verfasserin des ersten Schreibens ist anwesend, will aber nicht vortragen. Frau Dr. Hentschel legt die Inhalte dieses und des zweiten Bürgerschreibens dar und fügt an, dass man als Bürger sich noch an den Oberbürgermeister als Leiter der Verwaltung wenden könne. Der BA sei unzufrieden, dass der Bauplan so akzeptiert wurde und jetzt nicht durchsetzbar sei.

Herr Danner hat nochmal in der Lokalbaukommission Rücksprache gehalten. Es habe viele Gespräche mit den Eigentümern gegeben, die Stadt konnte den Konflikt nicht klären. Die LBK möchte ggf. einen Einzelstellplatz und eine Garage, zudem eine Ersatzpflanzung. Der BA könnte sich dem anschließen.

Frau Dr. Hentschel möchte dem Vorschlag der LBK zustimmen, aber in der Zukunft solches im Vorfeld vermeiden. Allerdings könne der BA bei Missständen in der Verwaltung nichts ausrichten. Der Bürger müsse selbst handeln und Einspruch einlegen. Frau Dr. Hentschel erinnert an die erfolglosen Versuche des BA, Bebauungspläne zur Regelung der Nachverdichtung zu fordern.

Abstimmung über den Vorschlag der LBK

**Zustimmung einstimmig**

2.8 Radfahrproblematik im Lomeweg  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02686

Der Bürger trägt sein bekanntes Anliegen vor, wonach nahe seinem Haus die Einfahrt in einen Waldweg liege und der aufkommensstarke Radverkehr ihn beim Befahren seiner Garageneinfahrt beeinträchtige. Er bezeichnet sich nicht als Wutbürger, sondern als Geduldbürger, zumal er den Vorgang das erste Mal 1987 angegangen und nichts erreicht habe. Er bemängelt, dass ihm zwar ständig zugestimmt werde, der Waldweg sei unrechtmäßig, gleichzeitig aber niemand daran etwas zu ändern vermag.

Frau Dr. Hentschel gibt an, als BA noch weniger Handlungsmöglichkeiten zu haben. Man könne keinen Zaun bauen und keine Polizeiüberwachung anordnen.

Man wollte den Weg verkehrsrechtlich legalisieren, was bekanntermaßen auch erfolglos war.

Der Bürger versteht nicht, wieso das KVR nichts machen könne.

Frau Dr. Hentschel erläutert, dass dort am Waldrand keine Einzäunung erfolgen dürfe. Dies sei nur bei Tierschutz oder Baustellen möglich. Der Wald müsse gesetzlich zugänglich sein, auch das Durchlaufen quer den Wald könne nicht untersagt werden. Man verstehe ihn, könne aber nichts tun.

Herr Danner zitiert aus dem Bürgerschreiben „unrechtmäßiger Trampelpfad“. Hier stimmten die Bürger mit den Füßen ab und das sei gut so. Der Truderinger Wald werde von Schülern begangen, das sei besser als wenn sie mit dem Auto außenherum gefahren würden. Als Lösung wird vorgeschlagen: der Trampelpfad solle so bleiben, aber der Gehweg im Mittelteil der Ostseite vom Lomeweg könnte abgesenkt werden, um den Radverkehr dort und nicht weiter vor der Garageneinfahrt des Bürgers entlang zu leiten.

Frau Dr. Miehle schließt sich der Idee und ergänzt, dass sich ein solcher Weg nach einer gewissen Dauer regelmäßiger Benutzung legalisiert habe. Dies treffe hier zu, da der Weg schon ca. 30 Jahre bestehe. Abgesehen davon werden die Verkehrsströme von Schülern von Waldtrudering hinüber nach Haar mit der Eröffnung des Truderinger Gymnasiums wohl weniger.

Der Bürger wendet ein, dass es ihm nicht um die Schüler gehe, die ohnehin oft altersbedingt auf dem Gehweg fahren dürfen. Es gehe ihm um Erwachsene, Erholungssuchende, die sich nicht auskennen. Es wurden schon Motorradfahrer bei der Durchfahrt beobachtet. Herr Danner rät dem Bürger für den Fall, das Kfz-Kennzeichen aufzuschreiben. Dem widerspricht der Bürger, er könne nicht den ganzen Tag dort aufpassen.

Frau Dr. Hentschel schließt sich dem Vorschlag von Herrn Danner an, eine Absenkung des Gehwegs zu fordern. Von dem Bürgerschreiben an sich solle man sich aber distanzieren.

Herr Zitzelsberger möchte das damalige Protokoll beilegen.

**Zustimmung einstimmig**

2.9 Verkehrsentlastung Trudering  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01647

Der Bürger ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel bemängelt den Ton und ist für Kenntnisnahme, zumal die Vorschläge des Bürgers der Beschlusslage des BA widersprechen.

**Kenntnisnahme einstimmig**

**TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

**Punkte 3.8, 3. 9, 3.10, 3.11, 3.14, 3.15, 3.16, 3.19, 3.21, 3.22, 3.23, 3.24**

**Kenntnisnahme einstimmig**

3.1 Öffentliche Anbindung des Truderinger Gymnasiums  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02640

Frau Dr. Hentschel trägt das Antwortschreiben vor. Man müsse abwarten. Zu bedenken gebe aber der Absatz, dass man aus versicherungstechnischen Gründen keinen Radweg durch den Riemer Park einplanen wolle.

Frau Beer hält einen rechtmäßigen Radweg durch den Park für notwendig und sieht die Stadt in der Pflicht, das zu ermöglichen.

Frau Dr. Hentschel berichtet aus ihrem Umfeld von jemandem, dass damals der kürzeste Schulweg zum vorgesehenen Werner-von-Siemens-Gymnasium (Neuperlach) durch eine Grünanlage vorgegeben wurde, man sich dann aber für das Michaeligymnasium (Berg am Laim) entschied. Für die Anbindung des Truderinger Gymnasiums müsse man abwarten, evtl. komme auch eine bessere Busanbindung. Die Unterführung Schwablhofstraße sei recht gefährlich. Evtl. solle sich ein Unterausschuss damit befassen. Die Kinder sollten auf keinen Fall ohne Schulwegversicherung fahren.

Dem schließt sich Frau Baiter an.

Frau Salzmann-Brünjes möchte neben dem Verweis in den Unterausschuss auch beim Referat für Bildung und Sport nach der Berechnung des Schulwegs von der Messestadt her fragen.

Herr Danner ist auch für eine Behandlung im Unterausschuss und formuliert die Forderungen: unverzügliche Planung für einen Schulweg mit dem Rad von der Messestadt und von Kirchtrudering, Überlegungen zur Fahrradstraße Lehrer-Götz-Weg und zum öffentlichen Personennahverkehr; die MVG werde wohl um Verstärkerbusse nicht umhin kommen.

Bei der Auswahl des zuständigen Unterausschusses einigt man sich auf den UA Schule und Soziales, wobei der UA Bau und Verkehr sowie der UA Planung einbezogen werden sollen.

**Zustimmung einstimmig**

- 3.2 Baustelle Truderinger Gymnasium an der Friedenspromenade  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01554

*Anordnung des KVR vom 01.09.11*

Herr Schall berichtet, dass man nun den Forderungen des UA nachgekommen sei. Die Anordnung von Tempo 30 solle an der richtigen Stelle noch aufgehoben werden, was er mit dem KVR abklären wird.

Herr Danner stimmt zu, die Arbeit habe sich gelohnt.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.3 Baumfällungen für das Truderinger Gymnasium  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01531

Frau Dr. Hentschel trägt den Vorgang zusammen mit Punkt 3.4 vor und bittet um Kenntnisnahme.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.4 Baumfällung an der Markgrafenstraße  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02838

bei 3.3 behandelt

- 3.5 Vorher-Nachher-Vergleich der Verkehrsmengen im Umfeld des Neubaugebiets  
Bajuwarenstraße  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02635

Frau Dr. Hentschel trägt vor.



Herr Danner begrüßt den Rückgang der Fahrzeugbewegungen, sofern man von den Neubaugebieten an der Bajuwarenstraße absehe. Laut einer neuerlichen Reportage gehe man in der Wissenschaft von einer weiteren Abnahme des motorisierten Verkehrs in Ballungsräumen aus. Insofern werde man in Zukunft auch keine Straßen in jetzt unbebauter Natur brauchen.

Herr Schall legt Herrn Danner nahe, nicht bei jedem Verkehrsthema die im Raum stehende Kirchtruderinger Umfahrung heranzuziehen. Die objektive Bestandsaufnahme mag so sein, subjektiv liege aber keine bessere, sondern eine gleichbleibend schlechte Situation vor.

Frau Salzmann-Brünjes merkt an, dass die Bajuwarenstraße nun im Gegensatz zu früher zum Hauptstraßennetz gezählt werde und bittet dazu um eine Begründung. Dies klärt Frau Dr. Hentschel telefonisch.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.6 Neuen Radweg St.- Augustinus- Straße vernünftig ausschildern  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02774

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Frau Salzmann-Brünjes beschreibt eine Stelle, wo Radfahrer nun über das Privatgrundstück einer Eigentumswohnung fahren und dort laut Bebauungsplan kein Zaun zulässig sei.

Frau Dr. Hentschel fasst zusammen, dass man seitens des BA alles versucht habe und den Vorgang nun zur Kenntnis nehmen solle.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.7 Verkehrssituation Feldbergstraße  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01817

Frau Dr. Hentschel trägt vor und lobt das Erreichte.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.8 LKW-Durchfahrtsverbot für die Karpfenstraße?  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03027

- 3.9 Wegebeleuchtung im Flußaalweg und in der Aitelstraße  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03028

- 3.10 Fahrradabstellplätze am Bahnhof Trudering  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01372

- 3.11 Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am U- und S-Bahnhof Trudering  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01550

- 3.12 Wann kommt der barrierefreie Ausbau der S-Bahnstation Riem?  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01820

Frau Dr. Hentschel trägt den Vorgang vor, v.a. den letzten Antrag zur Ausnahmeregelung beim Stempeln der Streifenkarten, der auch keinen Erfolg hatte.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.13 Verkehrssituation und Erscheinungsbild der Straßen in Riem  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01520

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.14 Schutz der Riemer Fledermäuse  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02938

- 3.15 Missstände im Stadtteil München Riem  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01547

- 3.16 Erläuterungstafel für den Kopfbau des ehem. Münchner Flughafens Riem  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02279

- 3.17 Gefahrenfreier Fußgängerüberweg am Messerfreigelände  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03024

Frau Dr. Hentschel trägt vor und dankt Frau Haarstick für den Antrag.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.18 Straßen- und Gehwegreinigung in der Messestadt  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02849

bei 2.1 behandelt

- 3.19 Müllsituation am Platz der Menschenrechte  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02916

- 3.20 Parkhaus- und Tiefgaragennutzung in der Messestadt  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03029

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Frau Salzmann-Brünjes weist darauf hin, dass der BA keine Privaten anschreiben darf. Da man an den Daten aber weiter interessiert sei, solle das Planungsreferat diese für den BA einholen.

Herr Danner schließt sich an.

**Zustimmung einstimmig**

- 3.21 Parkmöglichkeiten am Riemer See  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 00869

- 3.22 Riemer See kein Badegewässer?  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03023

- 3.23 Rollstuhl für den Riemer See  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03022

- 3.24 Zaun und Tore am Riemer Park entfernen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02930

3.25 Freerunning-Parcour in Trudering-Riem  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01554

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Herr Dr. Fuchs führt aus, dass die Stadtverwaltung einen Termin am 03.08.11 mit 6 Sportlern hatte. Nun wolle man eine Anlage an einer Schule einrichten. Bei der kleineren Anlage sollte man vom BA keinesfalls dagegen sein, wobei man sich natürlich etwas größeres wünsche. Nach einem positiven Test werde man dies weiter verlangen. Die Szene sei in München schon gewachsen. Die Jugendlichen sollten weiter in die Planung einbezogen werden.

Frau Dr. Hentschel schließt sich an, man solle jetzt zufrieden sein. Man müsse auch auf Gleichbehandlung verschiedener Sportarten achten. Auch anderen Interessengruppen von Sportlern könnte die Stadt nicht stets die Wünsche erfüllen.

Frau Salzmann-Brünjes möchte nachfragen, welche Schule dafür vorgesehen sei. Frau Beer kann sich vorstellen, dass sich weitere Jugendliche anschließen werden sobald die Anlage in Betrieb sei.

Herr Schall schließt sich an und möchte auch nach dem Standort fragen und ansonsten abwarten.

Frau Dr. Hentschel stellt zur Abstimmung: der BA wolle weiter informiert werden und möchte den vorgesehenen Standort erfahren. Man könnte sich dafür auch die neue Grundschule Riem vorstellen.

**Zustimmung einstimmig**

3.26 Mehr Transparenz bei Hallenbelegungszeiten  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 00722

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Frau Beer fragt nach der Halle in der Lehrer-Wirth-Schule und befindet mangelnde Transparenz.

Frau Dr. Hentschel erinnert an die Besprechung mit der MRG, wonach eine Tafel über laufende Maßnahmen informieren solle.

Frau Salzmann-Brünjes bedauert die lange Bearbeitungszeit des Antrags und dass das Endergebnis noch immer ausstehe.

**Kenntnisnahme einstimmig**

3.27 Verkauf der Kleingartenanlage an der Truderinger Straße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01428

Frau Dr. Hentschel referiert.

Frau Salzmann-Brünjes will darauf achten, dass solche Grundstücke nicht umgewidmet werden ohne dass der BA informiert wird.

Dem schließt sich Herr Schall an.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.28 Senioren-Wohnen an der Ickelsamerstraße (Antwort zum Antrag und nochmalige Anhörung zum Grundstücksverkauf)  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02922

Frau Dr. Hentschel trägt vor, dass man zustimmen solle.

Herr Danner spricht sich gegen den Verkauf aus, da die Stadt kaum noch Grundstücke für soziale Nutzungen habe und welche vorrätig halten solle, ggf. auch für Tauschgeschäfte.

Herr Schall hält fest, dass man mit dem Antrag bereits erfolglos auf eine soziale Einrichtung hingewirkt habe.

Abstimmung über Verkauf

**Zustimmung bei 4 Gegenstimmen**

- 3.29 Waldtrudering braucht wieder einen Briefkasten im Zentrum  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03195

Herr Schall schlägt als Standort die Ecke Wasserburger Landstraße/ Phantasiestraße vor, wo sich früher ein Briefkasten befunden habe.

Zum Antrag auf Einrichtung eines Briefmarkenautomats, der kurz angesprochen wird, gibt Frau Dr. Hentschel an, dass dieser noch laufe.

Herr Bals fügt an, dass ca. 20 m neben dem gewünschten Briefkastenstandort ein Schreibwarenladen sei, der auch Briefmarken verkaufe.

Der Standortvorschlag wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

**Wie zu Beginn der Sitzung vereinbart, wird TOP 5.2 aufgerufen.**

- 5.2 Bauvorhaben: Sanierung und Umbau Familienzentrums Trudering im 15.  
Stadtbezirk Trudering-Riem

Herr Danner stellt den Zusatzantrag vor. Leider haben die betreffenden Bürgerinnen und Bürger zwischenzeitlich das Sitzungszimmer verlassen. Den Antrag habe er mit dem Referat abgestimmt, dort sei man nicht grundsätzlich dagegen.

Abstimmung zur Anhörung unter Berücksichtigung des Zusatzantrags

**Zustimmung einstimmig**

#### **TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern**

- 4.1 Schulsituation in der Messestadt  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01650

bei 2.3 behandelt

- 4.2 Energie- und Nachhaltigkeitskonzept für die neue Grundschule in Riem und die angrenzenden Gebäude innerhalb des Bebauungsplans Nr. 2007  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01652

Herr Danner stellt den Antrag vor, der sich an den Antrag zum Gymnasium Trudering anlehnt. Damals war die Planung zu weit fortgeschritten, jetzt solle man es nochmals versuchen.

Frau Dr. Hentschel fragt nach, ob wirklich die Windenergie einen größeren Anteil als die Solarenergie habe und was bei Photovoltaik mit Brandschutz und steigenden Versicherungskosten sei.

Herr Danner führt zum Thema Brandschutz bei Photovoltaikanlagen aus, dass die Probleme bekannt seien. Gleichwohl bilde sich die Münchner Brandschutzdirektion laufend fort und sei gut gerüstet. Die Versicherung sei zwar grundsätzlich teurer, aber nicht immer.

Laut Frau Beer arbeitet die Industrie an Mechanismen für Photovoltaikanlagen zur eigenen Entschärfung. Aktuell sei das Problem, dass im Brandfall die Anlagen noch unter Strom stünden und somit eine Löschung kaum machbar sei.

Herr Danner stellt Hinweistafeln in Aussicht, die es bald geben werde, um der Feuerwehr die Abschaltmöglichkeiten direkt anzuzeigen.

Herr Dr. Fuchs will die Vorteile und Mehrkosten abwägen. Den Antrag begrüßt er.

Herr Schall will dem Antrag auch zustimmen, wenn er keine Verzögerungen für den Bau bedeute.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.3 Qualitätssicherung am Bau des Truderinger Gymnasiums  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01657

Herr Danner betont, dass das Protokoll von der Besprechung mit der MRG betreffen die Lehrer-Wirth-Schule zwingend zum Antrag dazugehöre.

Frau Beer ergänzt, dass in der öffentlichen Ausschreibung der billigste Anbieter genommen werden müsse, sofern er nicht gerade als unzuverlässig bekannt sei.

Herr Danner korrigiert, dass der günstigste Anbieter genommen werden müsse, nicht der billigste. Die öffentliche Hand habe aber viele Möglichkeiten, über die Formulierung der Anforderungen den Kreis der Bewerber einzuschränken und ungeeignete damit auszuschließen.

Herr Brock stimmt dem zu und sagt weiter, die Stadt müsse die Bautätigkeiten auch entsprechend überwachen, um Mängeln vorzubeugen.

Der Antrag wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.4 Ampelanlage Truchthari-Anger/ Am Mitterfeld  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01658

*Bürgerschreiben vom 13.09.11*

Frau Dr. Hentschel trägt vor, dass mit dem Bau der Ampel im Oktober begonnen werde. Die Inbetriebnahme sei für Ende November vorgesehen.

Angesichts dessen bietet Herr Danner an, seinen Antrag einen Monat zurückzustellen.

Herr Schall und Herr Zitzelsberger bestätigen, dass vor Ort bereits vermessen werde.

Abstimmung über Vertagung auf Oktober 2011

**Zustimmung einstimmig**

- 4.5 Harmonisierung der Zeitkartentarife in Trudering-Riem  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01659

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor, da der Verfasser Herr Dr. Kronawitter nicht anwesend ist.

Herr Danner ergänzt, dass der Bahnhof zwar Gronsdorf heißt, aber Waldtrudering einschlieÙe. Dies solle ergänzt werden.

Abstimmung über den Antrag mit der genannten Ergänzung

**Zustimmung einstimmig**

- 4.6 Babyschaukel  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01651

Frau Baiter stellt den Antrag vor.

**Zustimmung einstimmig**

### **TOP 5: Anhörungen**

- 5.1 Entwurf einer Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)

Frau Dr. Hentschel fordert die Ausnahmeregelung für Einfamilienhäuser und Doppelhäuser auch auf Reihenhäuser auszuweiten.

Frau Salzmann-Brünjes fordert darüber hinaus, die maßgebliche Wohnungsgröße von 50 auf 30 m<sup>2</sup> zu reduzieren. Außerdem sei man dagegen, die Stellplätze für Kraftfahrzeuge zu reduzieren.

Herr Danner schließt sich bzgl. der Reihenhäuser an und hält es für nötig, bei Veranstaltungsbauwerken/ öffentlichen Bauwerken den Schlüssel hochzusetzen, da der Radverkehr weiter zunehme.

Frau Dr. Hentschel begrüÙt das, zumal die Steigerung des Radverkehrs erklärtes Ziel sei.

Frau Beer ist auch dagegen, Autostellplätze einzutauschen. Die nach der Stellplatzsatzung vorgeschriebenen reichten oft nicht, sodass man dort nicht noch Abstriche machen dürfe.

Zur Abstimmung für die Stellungnahme kommen folgende Punkte: Reihenhäuser sollen wie Einfamilien- und Doppelhäuser Ausnahmeregelungen bekommen, der Wohnflächengrenzwert soll auf 30 m<sup>2</sup> reduziert werden, bei Versammlungsstätten und öffentlichen Bauwerken sollen mehr Plätze vorgesehen werden, eine Ablöse für Fahrradstellplätze soll es nicht geben

**Zustimmung einstimmig**

- 5.2 Bauvorhaben: Sanierung und Umbau Familienzentrum Trudering im 15.  
Stadtbezirk Trudering-Riem

zwischen Block 3 und 4 behandelt

- 5.3 Verkauf einer städtischen Immobilie; Lage des Objekts Flst. 191, 192 jeweils Teilfläche, Gemarkung Trudering, Gewerbegebiet Schwablhofstraße westlich

**Zustimmung einstimmig**

- 5.4 Mehr Jugendräume für die Messestadt, Antrag Nr. 08-14/ A 02281 von DIE LINKE, Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 11.01.11

Frau Dr. Hentschel möchte ergänzen, nach Möglichkeit die Selbstverwaltung von Räumen zu fordern wie es derzeit im Quax und im Wohnforum diskutiert werde.

**Zustimmung einstimmig**

- 5.5 Änderung der BA-Satzung: Generelles Anhörungsrecht beim Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung; BA-Antrag Nr. 08-14/ B 03040 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 1 Altstadt-Lehel vom 12.04.11

**Zustimmung einstimmig**

- 5.6 Verbesserte Bürgerbeteiligung III - Information über stadtteilbezogene Themen optimieren; Stadtratsantrag der CSU-Fraktion vom 22.08.11 mit der Bitte um Stellungnahme der Bezirksausschüsse

**Zustimmung einstimmig**

- 5.7 Teilnahme am Europäischen Tag des Nachbarn; Empfehlung Nr. 08-14/ E 00963 der Bürgerversammlung des 2. Stadtbezirks vom 19.05.11, Antrag des Seniorenbeirats vom 20.07.11

Frau Dr. Hentschel rät vor dem Hintergrund des großen Arbeitsaufwands, sich dort nicht zu beteiligen.

**Zustimmung einstimmig**

#### **TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung**

- 6.1 Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem am 06.10.11

**Kenntnisnahme einstimmig**

#### **TOP 7: Unterausschüsse/Ortstermine**

##### **7.1 UA Schule und Soziales**

- 7.1.1 Nachmittagsbetreuung in der Astrid-Lindgren-Schule  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01592

bei 2.3 behandelt

- 7.1.2 Bürgerschreiben vom 20.07.11 zur Schul- und Hortsituation in der Messestadt

bei 2.3 behandelt

- 7.1.3 Grundschule und Tagesheim an der Astrid-Lindgren-Straße

bei 2.3 behandelt

- 7.1.4 Integrationskindergartenplätze im Stadtbezirk 15  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02848

Frau Dr. Miehle trägt die Angelegenheit vor.

*Laut Schreiben der Stadt versucht diese, die Kinder an bestehenden Einrichtungen unterzubringen, die Eltern können sich an den Beratungsdienst wenden. Es werden auch mehrere Einrichtungen umgewandelt, so dass in Zukunft mehr Plätze zur Verfügung stehen.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.2 **UA Kultur:**

- 7.3 **UA Planung:**

- 7.3.1 Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB; Gemeinde Aschheim, Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 28

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss Planung.

*Erschließungsstraßenbau, Fotovoltaikanlage, Windenergienutzung*

**Beschlussempfehlung:** *Der BA 15 begrüßt die Anstrengungen der Gemeinde hinsichtlich erneuerbarer Energien, erwartet aber, die ökologischen und naturschutzfachlichen Belange ernsthaft zu berücksichtigen.*

**Zustimmung einstimmig**

- 7.3.2 Bauvorhaben Von-Gravenreuth-Str. 27

Herr Danner war dazu in der LBK. Der Beschluss vom Juli 2011 werde aufrecht erhalten. Der beschwerdeführende Bürger habe Recht, es werde nochmals geprüft, ggf. werde der Vorbescheid zurückgenommen.

Dies belege, wie wichtig es sei, dass der BA die Pläne ansehe.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.3.3 Bauvorhaben Heilwigstraße 70a

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.3.4 Bauvorhaben Gerstäckerstraße 26

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.3.5 Bauvorhaben Funtenseestraße 9

Wiedervorlage im Oktober, da der Plan eben erst zugegangen ist.

**Kenntnisnahme einstimmig**

Herr Danner kündigt den Termin zum Jahresgespräch im Planungsreferat für den 09.11.11 an. Die Themen sollen sein:

*Güterverkehrsanlage, Lager DUSS, Messestadt 4. BA, Messestadt 3. BA – Discounter etc., Joseph-Wild-Straße – Gewerbe, Alexisweg – Pietersdorf-Gelände, Schwablhofstraße westlich – Gewerbe, Entwicklung Rappenweg, genauer Planungsumgriff Arrondierung Kirchtrudering.*

**Zustimmung einstimmig**

- 7.4 **UA Bau und Verkehr:**



- 7.4.1 Verkehrsaufkommen Heltauer Straße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01281

Herr Schall berichtet aus dem Unterausschuss.  
*Hierzu fand am 23.08.2011 ein Ortstermin statt. Es wurde vereinbart, dass in der Heltauer Straße Verkehrsschild wegen besserer in Augenscheinnahme auch auf der Straßengegenseite aufgestellt wird (Torbogeneffekt). Ebenso wird das Verkehrsschild am Schatzbogen wiederholt und kurz vor der Heltauer Straße nochmals aufgestellt. Diese Maßnahme entspricht den Vorstellungen des BA's u. des Antragstellers.*

**Zustimmung einstimmig**

- 7.4.2 Antrag zur Besichtigung der Verkehrssituation bzgl. des Bauvorhabens in der Helgastr. 8  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01395

Herr Schall berichtet, dass für den 22.09.11 ein Ortstermin angesetzt war. Nach aktuellen Informationen wollen jedoch Anwohner gegen den Bau der Kinderkrippe klagen. Insofern solle der Ortstermin bis auf weiteres abgesagt werden.

**Zustimmung einstimmig**

- 7.4.3 Überquerung der Wasserburger Landstraße in Höhe der Solalindenstraße für Radfahrer verbessern  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01595

Der Ortstermin findet in den nächsten Wochen statt. Der Vorgang soll im Oktober auf die BA-Tagesordnung.

**Zustimmung einstimmig**

- 7.4.4 Beteiligungsverfahren zur Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Betrieb einer Wertstoffsammelstelle; Anhörung des Abfallwirtschaftsbetriebs München und Bürgerschreiben

Herr Schall trägt vor.  
*Hierzu ist nochmals wie bereits beim stattgefundenen Ortstermin vereinbart darauf hinzuweisen, dass eine Grünumhausung vorgenommen wird und die Container und der Stellplatz einer späteren Pflege unterzogen werden.  
Der Standort wird für gut befunden.*

**Zustimmung einstimmig**

- 7.4.5 Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht für den Zweirichtungsradweg in der Feldbergstraße zwischen St.-Augustinus-Straße und Wasserburger Landstraße

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.4.6 Verbesserung der Einfädelsituation für den Radverkehr in der Rierner Straße; Bestätigung über die Ausführung vom 15.06.11

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.4.7 Neubau einer Lichtzeichenanlage Joseph-Wild-Straße/ Hanns-Schwind-Straße (am 19.05.11 per Kenntnisnahme abgeschlossener BA-Antrag 08-14/ B 02086)

**Kenntnisnahme einstimmig**

**7.5 UA Allgemeines:**

**Herr Steinberger gibt die Punkte 7.5.1 bis 7.5.3 zur Kenntnis.**

**Kenntnisnahme einstimmig**

7.5.1 Zuwendungsbescheid vom 29.07.11 an den Elternbeirat der Grundschule an der Turnerstraße

7.5.2 Zuwendungsbescheid vom 29.07.11 an den Förderverein der Grundschule an der Turnerstraße

7.5.3 Zuwendungsbescheid vom 29.07.11 an Echo e.V.

7.5.4 Ablehnungsbescheid vom 18.08.11 an SOS-Kindertreff e.V. und Erläuterungsschreiben vom 04.08.11

Herr Steinberger trägt den Vorgang einschließlich der Antwort des Oberbürgermeisters vor. Die vom BA gewünschte Ausnahme, den Zuschuss trotz knapper Fristüberschreitung zu gewähren, wurde nicht umgesetzt.

**Kenntnisnahme einstimmig**

7.5.5 Verwendungsnachweis zum BA-Budget: Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V.

Der Punkt wird zusammen mit den Punkten 7.5.6 – 7.5.9 zur Kenntnis gegeben.

**Kenntnisnahme einstimmig**

7.5.6 Verwendungsnachweis zum BA-Budget: Truderinger Burschenverein von 1895 e.V.

7.5.7 Rückforderung von BA-Budgetmitteln gegenüber der Gewerbeinitiative Aktives Trudering Stadtteilladen Trudering (MGS)

7.5.8 Rückforderung von BA-Budgetmitteln gegenüber dem Kreisjugendring München-Stadt bzgl. der Streitschlichterfahrt vom 28.06.-01.07.11

7.5.9 Rückforderung von BA-Budgetmitteln gegenüber dem Arbeitskreis Ökologie Mesestadt Riem bzgl. des Projekts "Mein Stadtstrand!"

**7.6 UA Umwelt:**

7.6.1 Bauvorhaben Truderinger Str. 321-325  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01552

Herr Götz trägt vor:

*Aufgrund der Europaweiten Erkrankung der Eschen bitten wir die LBK München spätestens im Frühjahr 2012 eine Überprüfung der obengenannten Bäume vorzunehmen und im Schadensfall für Ersatzpflanzungen zu sorgen, dies sollte wenn möglich noch vor der Fertigstellung des Gebäudes erfolgen.*

**Zustimmung einstimmig**

- 7.6.2 Protokoll des Unterausschusses Umwelt vom 17.08.11 über Baumfällungen; von der BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung genehmigt

Herr Götz berichtet von der Sitzung des UA Umwelt im August.

**Kenntnisnahme einstimmig**

## 7.7 Ortstermine

### TOP 8: Baumfällungen

Herr Götz trägt vor, dass alle Vorgänge einstimmig im Unterausschuss entschieden wurden.

- 8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:  
Hochalmstr. 25  
Ingeborgstr. 18

Entscheidungen der Unteren Naturschutzbehörde aus anderen Gründen:

Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen: Erdinger Str. 9

- |      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 8.2  | Edeltraudstr. 13a    | <i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>  |
| 8.3  | Eigerstr. 18         | <i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i>   |
| 8.4  | Turnerstr. 70        | <i>Ablehnung, Pflegemaßnahmen empfohlen</i>  |
| 8.5  | Martin-Empl-Ring 10  | <i>Ablehnung, da im Foto nichts negatives gesehen was eine Fällung rechtfertigt. Baum scheint in Ordnung zu sein.</i>            |
| 8.6  | Togostr. 12          | <i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i>   |
| 8.7  | Mondseestr. 20       | <i>Ablehnung der Bäume 8 und 9<br/>Im mittleren und hinteren Bereich fordern wir eine intensivere Neubepflanzung</i>             |
| 8.8  | Waldstr. 42          | <i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>  |
| 8.9  | Josef-Brückl-Str. 96 | <i>Zustimmung nur bei Ersatzpflanzung</i>  |
| 8.10 | Birkhahnweg 46       | <i>Bäume bereits gefällt, Ersatzpflanzung gewünscht</i>  |
| 8.11 | Vogesenstr. 32       | <i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung ( 2 Stück )</i>  |
| 8.12 | Hippelstr. 74        | <i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung, bei Fällung Ersatzpflanzung<br/>Die zur Fällung beantragte Rotbuche ist eine Fichte !</i> |
| 8.13 | Stockerweg 12        | <i>Ablehnung</i>   |
| 8.14 | Waldschulstr. 58     | <i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>  |

8.15	Wasserburger Landstr. 268a	<i>Ablehnung</i>
8.16	Anechostr. 4	<i>Zustimmung für Zeder, Ersatzpflanzung erwünscht Ablehnung der serbischen Fichte</i>
8.17	Hoferichterweg 19 – 19a / Fauststr. 72	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.18	Eigerstr. 14	<i>Ablehnung, Pflegeschnitt empfohlen</i>
8.19	Zehntfeldstr. 229 – 229a	<i>Ablehnung Freiflächengestaltungsplan fehlt</i>
8.20	Hererostr. 19	<i>Waldkiefer (Baum Nr.5) erhalten</i>
8.21	Damaschkestr. 63	<i>Ablehnung</i>
8.22	Fauststr. 38b	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.23	Scheibenwiesenweg 52	<i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit</i>
8.24	Zehntfeldstr. 136	<i>Ablehnung für Kiefer Birke: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.25	Oberseestr. 23	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.26	Markgrafenstr. 14	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.27	Westermeierstr. 33	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.28	Reginastr. 9a	<i>Ablehnung</i>
8.29	Hippelstr. 73	<i>Keine Stellungnahme, da niemand angetroffen</i>
8.30	Reiherweg 12 b	<i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit</i>
8.31	Weißpfennigweg 26 / Haus 1	<i>Zustimmung mit entsprechender Ersatzpflanzung</i>
8.32	Weißpfennigweg 26 / Haus 2	<i>Zustimmung mit entsprechender Ersatzpflanzung</i>
8.33	Hella-von-Westarp-Str.44 / Haus 1	<i>Zustimmung mit entsprechender Ersatzpflanzung</i>
8.34	Hella-von-Westarp-Str.44 / Haus 2	<i>Zustimmung</i>
8.35	Chammünster Str. 38	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>

**Zustimmung einstimmig**

**TOP 9: Verschiedenes**

- 9.1 Termine: Oktoberfestbesuch des BA 15 am Dienstag, 20.09.11, 17 Uhr  
Sitzungstermine des BA 15 Trudering-Riem im Jahr 2012  
Nacht der Umwelt am 16.09.11; Öko-Hoffest Gut Riem am 18.09.11  
Einladung zur Aufführung im Rahmen des Projekts Voilà Opera am 24.09.11,  
Volksschule Lehrer-Wirth-Str. 31

Die Eintrittskarten für das Wiesn-Zelt werden verteilt.

Frau Dr. Hentschel fügt eine weitere Einladung für den BA an, die Einführung des neuen Pfarrers in der Kirche St. Augustinus am 15.10.11. Sie werde dorthin gehen. Zur Aufführung des Opernprojekts am 24.09.11 sollen 3 Personen angemeldet werden.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.2 Veranstaltungskalender Riemer Park und Reitanlagen

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.3 Seniorenwoche vom 07.10. bis 14.10.11

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.4 Unterbringung und Versorgung der gebundenen Ganztagsklassen an GS, HS und FÖS; hier Hauptschule Feldbergstr. 85; Ortstermin vom 24.05.11

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.5 Städtisches Haus für Kinder/ Kooperationseinrichtung Feldbergstr. 89, 81825 München; Mitteilung über die voraussichtliche teilweise Inbetriebnahme Mitte September 2011

Fraglich ist die Zwischennutzung des Gebäudes Feldbergstr. 83 für die Zeit vom Umzug der Kinder in den Neubau bis zur Gebäudesanierung. Die Geschäftsstelle solle dies nachfragen.

Außerdem wünscht der BA eine Führung durch den Neubau Feldbergstr. 89 vor der offiziellen Eröffnung.

**Zustimmung einstimmig**

**Die Punkte 9.6 bis 9.17 werden zur Kenntnis gegeben.**

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.6 Protokoll des 11. Treffens der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse am 21.07.11 in der Gleichstellungsstelle für Frauen und Einladung zum nächsten Termin am 20.10.11

- 9.7 Themensuche für das Informationsgespräch 2011 des BA 15 Trudering-Riem mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 9.8 Müllprojekt Messestadt: Plakat zur Aktion "Die Müllgeister"

- 9.9 Nachtrag zum BA-Antrag 08-14/ B 02560 "Aufstellung von Hundekotbeutelspendern im Bereich des Grünzuges Friedenspromenade": Bürgeranfrage mit Antworten

- 9.10 Hunde im Riemer Park; Bürgeranfrage vom 07.07.11 und Antwort des Baureferats Gartenbau

- 9.11 Straßenmarkierungen an der Ecke Friedenspromenade/ Wasserburger Landstraße; Bürgeranfrage mit Antworten
- 9.12 Zwischenmitteilung zur Stadtratsvorlage Nr. 08-14/ V 06878 "Dialog-Display in München"
- 9.13 Mitteilung über die Schließung des Parkplatzes Riemer Str. 295
- 9.14 Bürgeranfrage wegen Lärm in Riem am 17.07.11 und Weiterleitung an das KVR
- 9.15 Bürgeranfrage zum Rechtsabbiegepfeil Reschstraße/ Feldbergstraße vom 25.08.11 mit Antwort des KVR vom 01.09.11
- 9.16 Antwort des KVR an den BA 5 Au-Haidhausen bzgl. Behindertenparkplätze am Orleansplatz; die Initiative war vom BA 15 ausgegangen
- 9.17 Stellungnahme des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg vom 16.08.11 zum Antrag des BA 15 Trudering-Riem Nr. 08-14/ B 01900 "Intelligente Wohnungen für Senioren und junge Menschen mit Handicaps"
- 9.18 Antrag des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg "Maßnahmen zur Förderung des Wohnungstausches" mit der Bitte um Unterstützung durch weitere Bezirksausschüsse  
Man möchte sich dem Antrag des BA 9 anschließen.

**Zustimmung einstimmig**

**Alle weiteren Punkte 9.19 bis 9.29 werden zur Kenntnis gegeben.**

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.19 Messestadt Riem, Asphaltarbeiten der MRG in der Mutter-Teresa-Str. vom 01.-12.08.11
- 9.20 Anliegerinformation: Erneuerung des Fahrbahnbelags in der Hippelstraße und Nauestraße zwischen Friesplatz und Gerstäckerstraße
- 9.21 Anliegerinformation: Erneuerung des Fahrbahnbelags im Kathreinweg zwischen Wasserburger Landstraße und Edeltraudstraße
- 9.22 Anliegerinformation: Erneuerung des Fahrbahnbelags in der Tsingtauer Straße zwischen Hausnummer 104 und Am Eulenhorst
- 9.23 SWM Stromprojekt Karpfenstraße
- 9.24 SWM Stromprojekt Reschstraße
- 9.25 SWM Stromprojekt Dresselstraße
- 9.26 Broschüre der HIT-Stiftung Kinder brauchen Zukunft
- 9.27 Geschäftsbericht 2010 der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung

9.28 Geschäftsbericht 2010 der Unfallkasse München

9.29 Verbundbericht 2010 des MVV

**TOP 10: Unterrichtungen**

**Alle Punkte 10.1 bis 10.35 werden zur Kenntnis gegeben.**

**Kenntnisnahme einstimmig**

10.1 Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk im Zeitraum 11.07. - 28.08.11

10.2 Abbruchanzeige: Schwarzenkopfstr. 6

10.3 Abbruchanzeige: Schneefinkenweg 11

10.4 Abbruchanzeige: Hochalmstr. 23

10.5 Abbruchanzeige: Münchberger Str. 35

10.6 Abbruchanzeige: Fauststr. 74

10.7 Abbruchanzeige: Waterbergstr. 27

10.8 Abbruchanzeige: Windbauerstr. 7

10.9 Abbruchanzeige: Zeisigweg 9

10.10 Abbruchanzeige: Kothieringerstr. 5

10.11 Beschlussvorlage für den Ausschuss für Bildung und Sport vom 21.09.2011  
Neubau eines 7- gruppigen KinderTagesZentrums an der Heinrich - Böll - im 15.  
Stadtbezirk Trudering – Riem; Zustimmung der BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1  
BA-Satzung vom 01.09.11

10.12 Straßenfest Bambinotopia am 17.09.11 in der Astrid-Lindgren-Straße; Zustimmung  
der BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung vom 11.08.11  
Bescheid vom 13.09.11

10.13 Haarathon-Benefizlauf am 25.09.11; Zustimmung der BA-Vorsitzenden nach § 20  
Abs. 1 der BA-Satzung vom 25.08.11

10.14 Schuhbecks Teatro, Olof-Palme-Straße/ Graf-zu-Castell-Straße; Zustimmung der  
BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 der BA-Satzung vom 01.09.11

10.15 Erlaubnisbescheid zu Aktionen im Rahmen der Sommerferienbörse am 17. und  
24.08.11

10.16 Erlaubnisbescheid mit Ausnahmegenehmigung für Filmaufnahmen am 05.08.11,  
Werner-Eckert-Str. 16-18

- 10.17 Erlaubnisbescheid mit Ausnahmegenehmigung für Filmaufnahmen Willy-Brandt-Allee bis De-Gasperi-Bogen am 27.07.11
- 10.18 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs: Club Pascha, Stahlgruberring 37, 81829 München
- 10.19 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs: Da Olimpio, Graf-Lehndorff-Str. 36, 81829 München
- 10.20 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs: Anitas Night, Stahlgruberring 9, 81829 München
- 10.21 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs: Yamas, Schatzbogen 43, 81829 München
- 10.22 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft: Veräußerung stadteigener Flächen Flst. 1408-/,-/5 Gemarkung Trudering an der Otto-Perutz-Straße
- 10.23 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft: Veräußerung stadteigener Flächen Flst. 239 (Tfl.) Gemarkung Trudering an der Truderinger Straße
- 10.24 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft; Veräußerung stadteigener Flächen Flst. 1408/2, Gemarkung Trudering
- 10.25 Errichtung eines 4-zügigen Gymnasiums in Trudering an der Friedenspromenade mit einer 3-fach Sporthalle mit Zuschauertribüne und Freiflächen; Projektkosten (prognostizierte Ausführungskosten) 74,169 Mio. EUR, davon Ersteinrichtungskosten 6,850 Mio. EUR; Ausführungsgenehmigung
- 10.26 Bauprogramm 2011 zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen; Neubau einer dreiguppigen Kinderkrippe, Helgastr. 8; Projektkosten (Kostenobergrenze) 2.433.000 EUR; verwaltungsinterne Erteilung des Projektauftrags und der Projektgenehmigung
- 10.27 Kanalbau im Umgriff des Bebauungsplans Nr. 1976; Schwablhofstr. (westlich), Wasserburger Landstraße (nördlich); Gesamtkosten 250000 EUR "Kanalbau i.V.m. Wohnungs- und Gewerbebau"
- 10.28 Kanalbaumaßnahme Entwicklungsmaßnahme Riem 4. BA Wohnen, Teil 2; Gesamtkosten 370000 EUR
- 10.29 Energiekonzept im 4. Bauabschnitt Messestadt; Gehobener Wärmestandard im 4. Bauabschnitt Messestadt, BA-Antrag Nr. 08-14/ B 02064 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem vom 22.04.10; Energiestandard im 4. Bauabschnitt Messestadt, BA-Antrag Nr. 08-14/ B 03079 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem vom 09.06.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07057, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 27.07.11



- 10.30 1. Öffentliche WC-Anlagen - Strategiekonzept; 2. "Öffentliche WC-Anlagen erhalten und sanieren!", Stadtratsantrag Nr. 08-14/ A 01680; 3. "Errichtung von Sanitäreinrichtungen für Besucher des Hohenzollernplatzes", Empfehlung Nr. 08-14/ E 00367 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 4 Schwabing-West; 4. "Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich der Spielfläche des Bahndeckels Theresienhöhe", Antrag Nr. 08-14/B 03012 des BA 6 Sendling; 5. "Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich des Georg-Freundorfer-Platzes", Antrag Nr. 08-14/ B 03013 des BA 8 Schwanthalerhöhe; 6. "Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich der Spielfläche des Bahndeckels Theresienhöhe, Antrag Nr. 08-14/ B 03014 des BA 8 Schwanthalerhöhe; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 V 07100, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 27.07.11
- 10.31 "Erwerbstätigenprognose für die Landeshauptstadt München und die Landkreise der Planungsregion 14", Untersuchung der empirica AG; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07507, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.09.11
- 10.32 Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG), Novellierung der Naturdenkmalliste; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07250, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.07.11 und der Vollversammlung des Stadtrats vom 27.07.11
- 10.33 Dezentrales Güterverkehrszentrenkonzept (GVZ-Konzept), Überprüfung und weitere Planung, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 04152, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 27.07.11
- 10.34 Drehgenehmigung Astrid-Lindgren-Straße südl. Willy-Brandt-Allee, ein Arbeitstag im Zeitraum 19.-23.09.11
- 10.35 Drehgenehmigung Olof-Palme-Straße, ein Arbeitstag im Zeitraum 13.-16.09.11

Ende der Sitzung 22.50 Uhr

München, den 10.10.11

Mit freundlichen Grüßen



Gertrud Ziegltrum  
stellvertretende Vorsitzende des BA 15  
Trudering-Riem